

	<p>Objekt: Becher mit Eisglasstruktur</p> <p>Museum: Falkenhof-Museum Rheine Tiefe Str. 22 48431 Rheine 05971/920610 falkenhof@rheine.de</p> <p>Sammlung: Glasfunde aus einem unterirdischen Kanalsystem</p> <p>Inventarnummer: V 494 192</p>
--	---

Beschreibung

Transparentes farbloses Glas, kleine Blasen; hochgestochener Boden, gerundete Standfläche mit türkisblauen Beerennuppenfüßen, nur zwei erhalten, leicht konische Gefäßform; optisch geblasene Längsrippen ziehen sich bis unter den Boden, Wandung mit Eisglasstruktur.

Die craqueléartige Wandung des Glases erinnert stark an gesplitterte Eisschollen und war namensgebend für diese Trinkbecher. Das Dekor erhielt man, indem man die heiße Glasblase durch Glassplitter rollte und anschließend zur Glättung der scharfen Kanten noch einmal überwärmte. In einem anderen Verfahren wurde das heiße Glas mit kaltem Wasser abgeschreckt. Um eventuell entstandene Risse wieder zu schließen, musste das Werkstück erneut erhitzt und überarbeitet werden.

Der Becher wurde wahrscheinlich als Weinglas benutzt. Er ist aufwendig gestaltet. Zusätzlich zum Eisglasdekor zieren mehrere senkrechte Rippen die Wandung. Als Füße dienen drei türkisblaue Beerennuppen.

Grunddaten

Material/Technik: Glas
Maße: H 6,3 cm; D (Rand) 8,1 cm; D (Fuß) 5,8 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1601-1650
wer
wo

Schlagworte

- Beere
- Trinkgefäß
- Wein

Literatur

- Hülsmann, Gaby (2013): Glas. Funde aus einem unterirdischen Kanalsystem. Falkenhof Museum - Bestandskatalog. Regensburg, S. 222